



SCHMIDINGER
Schöne Aussichten.

WAS TUN GEGEN
SCHWITZENDE FENSTER?

Tag für Tag wird in einer Wohnung der Inhalt eines Wassereimers - ca. 10 bis 15 Liter Wasser - als Luftfeuchtigkeit frei und diese muss weggelüftet werden.

URSACHE

In den früheren Jahren waren Fenster so undicht beschaffen, dass es immer zu einem natürlichen Luftaustausch und einem Entfeuchten der Wohnräume kam und ein angenehmes Wohnklima entstand. Bei alten Fenstern findet dieser Luftaustausch unter anderem ungewollt durch undichte Fugen statt.



Um Heizkosten, Zuglufterscheinungen und Lärmbelästigungen zu senken, wurden Fenster konstruiert, die den neuen Bedingungen Rechnung tragen. Laut Wärmeschutzverordnung gilt: „Die sonstigen Fugen in den wärmeübertragenden Umfassungsflächen müssen entsprechend dem Stand der Technik dauerhaft luftundurchlässig abgedichtet sein“; somit wurde die Fugendurchlässigkeit durch Verordnung begrenzt.

Diese modernen Fenster sind sowohl in sich als auch zum Baukörper hin so dicht, dass kein natürlicher Luftaustausch stattfinden kann. Ungenügende Lüftung beeinträchtigt das Wohlbefinden. Hohe Luftfeuchtigkeit, die nicht rechtzeitig fortgelüftet wird, kann Bauschäden hervorrufen.

WO ENTSTEHT ZUVIEL LUFTFEUCHTIGKEIT?

- ➔ Beim Kochen entsteht viel Dampf
- ➔ Ein heißes Bad dampft ganz erheblich
- ➔ Schon mit der Atemluft erströmt Feuchtigkeit
- ➔ Ein Mensch „verdunstet“ im Schlaf täglich etwa 1 Liter!

Die hieraus resultierende mögliche Überfeuchtung und deren unangenehmen Nachwirkungen lassen sich ganz einfach verhindern. Die Aufgabe der Lüftung besteht demnach darin, das Wohlbefinden sicherzustellen und Gefahren für Menschen und Gebäude zu verhindern.

Die hohe Dichtigkeit der Fenster erfordert ein gezieltes und bedarfsgerechtes Lüftungsverhalten. Andererseits ist die Erneuerung der Raumluft in der Heizperiode mit (Wärme-)Energieverlust verbunden. Diese Verluste werden umso bedeutender, je besser die Wärmedämmung der Gebäudeaußenfläche ist.

Durch differenzierte, nutungsbezogene Lüftungsplanung muss zudem erreicht werden, dass die Wärmeverluste durch Fortlüften möglichst niedrig gehalten werden.

EMPFEHLUNG

Es wird empfohlen, folgendermaßen energiesparend zu lüften:

- ➔ Morgens alle Räume 10 bis 15 Minuten (vor allem auch das Schlafzimmer) lüften.
- ➔ im Laufe des Tages noch drei- bis viermal (je nach Feuchtigkeitsanfall) lüften.
- ➔ die Fenster nicht kippen, sondern ganz weit öffnen; diese Stoßlüftung garantiert einen intensiven Luftaustausch in kürzester Zeit.
- ➔ während des Lüftens die Heizung abdrehen.
- ➔ die Raumtemperatur nicht unter +15°C absinken lassen, damit die Raumluft genügend Feuchtigkeit aufnehmen kann.





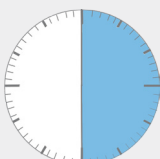
Wer für den erforderlichen Luftaustausch sorgt, kann mit den modernen Fenstern Heizkosten sparen und ein gesundes Raumklima erhalten. Schnell und effektiv ist die Querlüftung gegenüberliegender Fenster, da ein offenes Fenster allein manchmal nicht ausreicht.

BEACHTEN SIE AUCH...

- ➔ energiesparend lüften (siehe oben)
- ➔ Hindernisse für den Luftstrom entfernen:
Möbel ein paar Zentimeter von der Wand aufstellen; Gardinen nicht direkt vor die Heizung hängen, sie sollten nur bis zur Fensterbank reichen
- ➔ Türen zu weniger beheizten Räumen geschlossen halten
- ➔ Beim Auftreten zusätzlicher Feuchtigkeit durch Kochen, Baden, Duschen etc. häufiger lüften, dies gilt vor allem auch im Schlafzimmer
- ➔ im Winter lieber mehrmals täglich die Fenster kurzzeitig ganz öffnen, als stundenlang die Fenster gekippt zu halten. Das spart eine Menge Energie.
- ➔ Feuchte Raumluft immer nach außen ableiten; niemals in andere Räume.
- ➔ Heizen und regelmäßiges Lüften ist Voraussetzung für ein gesundes Raumklima. Ein beschlagenes Fenster ist das beste Zeichen, dass gelüftet werden muss.

Trockene und sauerstoffreiche Luft erwärmt sich schneller, die Beheizung funktioniert nun besser und Sie erhalten eine behagliche Wärme und Atmosphäre.



Die für die angegebenen Lüftungszeiten besonders zutreffenden Monate		Ungefähre Lüftungszeit in Abhängigkeit von der Außentemperatur	
Januar Februar März April Mai Juni	Juli August September Oktober November Dezember		4 - 6 Minuten
Januar Februar März April Mai Juni	Juli August September Oktober November Dezember		8 - 10 Minuten
Januar Februar März April Mai Juni	Juli August September Oktober November Dezember		12 - 15 Minuten
Januar Februar März April Mai Juni	Juli August September Oktober November Dezember		16 - 20 Minuten
Januar Februar März April Mai Juni	Juli August September Oktober November Dezember		25 - 30 Minuten

HABEN SIE NOCH FRAGEN?

Unser Serviceteam steht Ihnen gerne bei Fragen zur Verfügung!

Frau
Petra Mathä
Tel.: +43 (723) 7031-23
E-Mail: p.mathae@fensterschmidinger.at

Weitere Informationen auch auf unserer Website:
www.fensterschmidinger.at

